



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Die Universität Hamburg versteht sich als Universität der Nachhaltigkeit. Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit sind für uns selbstverständlich. Ebenso gehört der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zu unserem Alltag.

In der **Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften** ist schnellstmöglich eine

W2 UNIVERSITÄTSPROFESSUR FÜR MATHEMATIK, INSB. HÖHERE STRUKTUREN IN ALGEBRA UND GEOMETRIE

zu besetzen - **Kennziffer 2281/W2**

Aufgabengebiet:

Vertretung des Fachs in Forschung und Lehre.

Gesucht werden Bewerberinnen bzw. Bewerber, die höhere Strukturen in Algebra und Geometrie entwickeln und anwenden und welche die vorhandenen Forschungsschwerpunkte im Fachbereich Mathematik gewinnbringend ergänzen. Erwartet wird eine aktive Beteiligung am 'Zentrum für mathematische Physik'.

In der Lehre wird von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber erwartet, dass sie/er sich an der Mathematikausbildung von Studierenden anderer Fachrichtungen sowie von Lehramtsstudierenden im Fach beteiligt.

Der § 12 Absatz 7 Satz 2 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) findet Anwendung.

Einstellungsvoraussetzungen:

Wissenschaftliche Qualifikationen sowie weitere Voraussetzungen gemäß § 15 HmbHG.

Weitere Kriterien:

Die Besetzung der Stelle erfolgt unter der Voraussetzung, dass die VW-Stiftung die Bewerberin bzw. den Bewerber über eine Lichtenberg-Professur fördert.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden internationale wissenschaftliche Erfahrungen sowie Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten erwartet. Die Universität Hamburg legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Lehrerfahrungen und Vorstellungen zur Lehre sind darzulegen.

Die Universität Hamburg will den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders interessiert. § 14 Abs. 3 Satz 3 HmbHG findet Anwendung.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste, Nachweis von Lehrerfahrungen sowie Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten, Kopien von Zeugnissen und Dokumenten, drei repräsentative Veröffentlichungen, Darlegung der Vorstellungen zur zukünftigen Forschung und Lehre) werden unter Angabe der **Kennziffer 2281/W2** bis zum **02.05.2018** erbeten an den Präsidenten der Universität Hamburg, Stellenausschreibungen, Mittelweg 177, 20148 Hamburg oder vorzugsweise in elektronischer Form zusammengefasst in einer Datei im Format *.pdf an: Bewerbungen@verw.uni-hamburg.de.



Die Universität Hamburg ist zertifiziert.
audit familiengerechte hochschule